

Hi,

zerlegen wir doch mal das Ganze:

*)Alle Gast VMs die dem IP-Bereich 10.0.0.1 bis 10.0.0.32 liegen, sollen über den Host vollen Internet Zugang haben.

- ich nehme mal an das die IP-Range des Internen Netz ein 10.0.0.0/24 ist, es findet kein weiteres Subnetting statt, dann hilft hier ein "Maskieren" via SNAT weiter
- das Netzwerkinferface ins WAN ist die eth0
- die Öffentliche IPv4 Addr des Server liegt in der Range 88.198.170.(129-135) (bitte die richtige auswählen!)
- es sind keine IPTables Regel aktiv

```
HOSTNODE#> iptables -t nat -A POSTROUTING -s 10.0.0.0/24 -o eth0 -j SNAT --to 88.198.170.X
```

*)Eingehende Verbindungen sollen über den entsprechenden Port laufen. Sprich NAT-Verfahren.

- Annahme Hostnode:Port wird auf VM:Port "weitergeleitet" via DNAT, der Port steht der Hostnode nicht mehr zur Verfügung!
- das Netzwerkinferface ins WAN ist die eth0
- am Beispiel eines Webserver auf Port 80/tcp
- Container IP 10.0.0.2

```
HOSTNODE#> iptables -t nat -A PREROUTING -p tcp -d 88.198.170.X -dport 80 -i eth0 -j DNAT --to-destination 10.0.0.2:80
```

Gruß,
Thorsten
